



Lernzielkontrolle – Ausbildungsprogramm für Lehrbetriebe

für den Beruf

Malerpraktikerin/Malerpraktiker
mit eidgenössischem Berufsattest (EBA)





Lernzielkontrolle – Ausbildungs-Seite 2 programm für Lehrbetriebe

Erklärung zur Handhabung

- 1. Die Lernzielkontrolle ist ein Hilfsmittel, um den Lernfortschritt der betrieblichen Ausbildung festzuhalten. Sie ergänzt den obligatorischen Bildungsbericht.
- 2. Die Lernzielkontrolle ist auf die Struktur und den Inhalt des Bildungsplans abgestimmt.

Beispiel:

1. Lehrjahr		2. Lel	nrjahr	erledigt		
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Datum	Kürzel	

Handlungskompetenz 1.2 – Berufliches Rechnen und einfache Skizzen erstellen

1.2.1 Berufsspezifische Berechnungen

Malerpraktiker EBA berechnen die folgenden Grössen in ihrem Arbeitsalltag:

• Längen, Flächen, Volumen			X	29.3.14	НМ
• Masse		X		4.4.13	НМ
Arbeitszeit	Х			15.8.12	НМ

(K3)

Der Lernfortschritt kann in der Tabelle durch Markieren des entsprechenden Feldes dokumentiert werden. Die weiss oder grau hinterlegten Felder entsprechen den Angaben zur Zielerreichung im Bildungsplan und sind Richtgrössen. Im Beispiel wurden die Lernziele teilweise wie vorgesehen erreicht, zwei aber erst zu einem späteren Zeitpunkt. Die Lernziele sollten auch mit dem Datum und dem Kürzel versehen werden.

- 3. Die Berufsbildnerin oder der Berufsbildner entscheidet, wer für das Ausfüllen der Lernzielkontrolle verantwortlich ist und wie das Formular während der Lehrzeit aufzubewahren ist. Die Lernzielkontrolle kann z.B. auch durch die lernende Person selber nachgeführt werden.
- 4. Die Berufsbildnerin oder der Berufsbildner bespricht die Lernzielkontrolle nach jedem Semester mit der lernenden Person. Beide bestätigen das Semestergespräch mit Unterschrift auf der ersten Seite der Lernkontrolle.





Semestergespräch Lernzielkontrolle

1. Semester					
Diese Lernzielkontrolle wurde am	besprochen.				
Unterschrift der verantwortlichen Berufsbildnerin / des verantwortlichen Berufsbildners:	Unterschrift der lernenden Person:				
2. Semester					
Z. Semester					
Diese Lernzielkontrolle wurde am	besprochen.				
Unterschrift der verantwortlichen Berufsbildnerin / des verantwortlichen Berufsbildners:	Unterschrift der lernenden Person:				
3. Semester					
Diese Lernzielkontrolle wurde am	besprochen.				
Unterschrift der verantwortlichen Berufsbildnerin / des verantwortlichen Berufsbildners:	Unterschrift der lernenden Person:				
4. Semester					
Diese Lernzielkontrolle wurde am	hosprochop				
Unterschrift der verantwortlichen Berufsbildnerin /	besprochen.				
des verantwortlichen Berufsbildners:	Unterschrift der lernenden Person:				





Lernzielkontrolle Betrieb

1. Lehrjahr		2. Lehrjahr		erledigt		
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Datum	Kürzel	

Handlungskompetenz 1.1 – Branche und Betrieb verstehen

1.1.1 Kundenorientiertes vernalten		
Malerpraktiker EBA pflegen einen offenen, anständigen und vorbildlichen Umgang mit Kunden und Auftraggebern.	77	
Sie gehen auf Kunden ein und leiten Kundenanliegen an ihren Vorgesetzten weiter.		

(K3)

Handlungskompetenz 1.2 – Berufliches Rechnen und einfache Skizzen erstellen

1.2.1 Berufsspezifische Berechnungen

Malerpraktiker EBA berechnen die folgenden Grössen in ihrem Arbeitsalltag:

• Längen, Flächen, Volumen			
• Masse			
Arbeitszeit			

(K3)

Handlungskompetenz 1.3 – Arbeitsprozesse planen und den Arbeitsplatz einrichten

1.3.1 Arbeitsplanung und -vorbereitung in der Werkstatt

Malerpraktiker EBA erledigen aufgrund des Arbeitsbeschriebs die folgenden Arbeiten:

Material in der benötigten Menge bereitstellen		
Werkzeuge, Geräte und Maschinen bereitstellen		

(K3)

1.3.2 Arbeitsplatzanalyse auf der Baustelle

Malerpraktiker EBA beachten die klimatischen Bedingungen (Temperatur, Sonne, Wind, Luft- feuchtigkeit)			
Sie rapportieren Änderungen ihrem Vorgesetzten.			





Lernzielkontrolle Betrieb

1. Lehrjahr	2. Lel	nrjahr	erledigt		
1. Semester 2. Semester	3. Semester	4. Semester	Datum	Kürzel	

Handlungskompetenz 1.4 – Arbeiten vorbereiten und rapportieren

1.4.1 Schützen und Abdecken von Bauteilen

Malerpraktiker EBA schützen nicht zu behandelnde Bauteile mit geeigneten Materialien. Dabei setzen sie die folgenden Materialien mit den entsprechenden Werkzeugen und Geräten bedarfsgerocht ein, wie z.B.:

Dabei setzen sie die folgenden Materialien mit den ent und Geräten bedarfsgerecht ein, wie z.B.:	sprechende	n Werkzeu	gen	
• Plastik				
Karton				
• Papier				
Klebebänder				
Abdeckvlies				
(K3)				
1.4.2 Einrichten des Materialdepots und Arbeitsplatze	s			
Malerpraktiker EBA richten das Materialdepot und den Arbeitsplatz zweckmässig und sicher ein und halten beides in Ordnung.				
(K3)				
1.4.3 Demontage und Montage von Bauteilen				

Malerpraktiker EBA demontieren, lagern und montieren andere Bauteile (z.B. Fensterläden) fachgerecht.		
Sie erstellen im Bedarfsfall eine Skizze oder einen Plan.		

(K3)

1.4.4 Erstellen von einfachen Gerüsten

Malerpraktiker EBA erstellen einfache Gerüste (Rollgerüste/Hilfsgerüste) unter Anleitung.		
Sie stellen die Sicherheit von allen Beteiligten sicher.		

(K3)

1.4.5 Rapporte

Malerpraktiker EBA erstellen Tages- oder Wochen- rapporte gemäss Vorgaben pflichtbewusst und geben sie dem Vorgesetzten rechtzeitig ab.			
Sie rapportieren mit den korrekten Fachbegriffen.			

(K3)

1.4.6 Lerndokumentation

Malerpraktiker EBA führen die Lerndokumentation selbstständig, pflichtbewusst und nach Vorgaben.		
Diese besprechen sie regelmässig mit ihrem Vorgesetzten.		





Lernzielkontrolle Betrieb

1. Lel	nrjahr	2. Lel	ırjahr	erle	edigt
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Datum	Kürzel

Handlungskompetenz 2.1 – Vorarbeiten und Vorbehandlungen ausführen

2.1.1 Bestimmen des Untergrunds

Malerpraktiker EBA erkennen und bestimmen die Art des Untergrundes. Sie unterscheiden zwischen:

Altbeschichtungen			
Holz- und Holzwerkstoffen			
Mineralischen Untergründen			
Metallischen Untergründen			
Kunststoffen			
• Spezialuntergründen (z.B. Papier, Vliese, Textilien, Glas, Keramik)			

(K5)

2.1.2 Beschaffenheit des Untergrundes

Malerpraktiker EBA erkennen von blossem Auge oder von Hand die Beschaffenheit des Untergrundes bezüglich:

die Beschaffenheit des Untergrundes bezüglich:		
Feuchtigkeit des Untergrundes		
Korrosion		
Oberflächenbeschaffenheit (Rauheit, Griffigkeit, Porosität, Risse)		
Farbton		
Sauberkeit (Staub, Dreck, Fett, Verunreinigungen)		
Tierischer und pflanzlicher Befall		
Nicht bearbeitbare Untergründe melden sie ihrem Vorgesetzten.		

(K4)

2.1.4 Entfernen von alten Beschichtungen und Bekleidungen

Malerpraktiker EBA entfernen alte Beschichtungen und Bekleidungen je nach Untergrund oder Neubeschichtungen mit folgenden Techniken:

• Abkratzen			
• Ablösen			
• Entfernen			
• Entrosten			
Abbeizen			
Abschleifen			
• Bürsten			





Lernzielkontrolle Betrieb

. Lem Jam	erte	aigt
3. Semester 4. Semester	Datum	Kürzel
	emester emester	Semest

Handlungskompetenz 2.1 – Vorarbeiten und Vorbehandlungen ausführen (Fortsetzung)

2.1.5 Vorbereiten des Untergrunds

Malerpraktiker EBA bereiten Untergründe für die Beschichtung fachgerecht mit den folgenden Arbeiten und Methoden vor:

(K3)

Handlungskompetenz 2.2 – Beschichtungen ausführen

2.2.1 Beschichtungsstoffe

lst in den Leistungszielen 2.2.3 – 2.2.6 im Arbeitsprozess integriert.

2.2.2 Werkzeuge, Geräte, Applikationen

Ist in den Leistungszielen 2.2.3 – 2.2.6 integriert.

2.2.3 Grundbeschichtungen

Malerpraktiker EBA setzen die folgenden Grundbeschichtungen fachgerecht ein:

Imprägnierung		
Tiefgrundierung		
Haftgrundierung		
Rostschutzgrundierung		
Holzgrundierung		
Sperrgrundierung / Isoliergrundierung		
Füllgrundierung		
Hydrophobierung		
Tapeziergrundierung		
Putzgrundierung		
Dabei setzen sie die entsprechenden Beschichtungs- stoffe, Werkzeuge und Geräte* (Pinsel, Roller, Spritz- gerät) fachgerecht ein und benennen sie korrekt.		

^{*} Malerpraktiker EBA können den Beschichtungsstoff sowohl mit Pinsel, Roller als auch mit einem Spritzgerät applizieren (auch bei Zwischen- und Schlussbeschichtungen).





Lernzielkontrolle Betrieb

1. Leh	rjahr	2. Leh	ırjahr	erle	edigt		
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Datum	Kürzel		

Handlungskompetenz 2.2 – Beschichtungen ausführen (Fortsetzung)

2.2.4 Zwischenbeschichtungen Malerpraktiker EBA nehmen Zwischenbeschichtungen fachgerecht vor, um • die geforderte Schichtdicke zu erreichen • feine Kratzer zu füllen • das Saugverhalten zu egalisieren • die Deckkraft zu erhöhen Dabei setzen sie die systembedingten Beschichtungsstoffe, Werkzeuge und Geräte fachgerecht ein und benennen sie richtig.

(K3)

2.2.5 Strukturierte Beschichtungen

Malerpraktiker EBA nehmen strukturierte Beschichtungen fachgerecht in zwei Schritten vor:

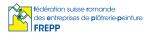
3				
Deckputzmaterialien anmischen				
Deckputz manuell auftragen und Deckputz strukturieren (gerade, rund, rustikal etc.)				
Dabei setzen sie die entsprechenden Werkzeuge und Geräte fachgerecht ein und benennen sie korrekt.				

(K3)

2.2.6 Schlussbeschichtungen

Malerpraktiker EBA nehmen Schlussbeschichtungen fachgerecht vor, damit diese den folgenden Ansprüchen genügen:

• Farbton			
• Glanzgrad			
Chemische und physikalische Beständigkeit			
• Haptik			
Dabei setzen sie die systembedingten Beschichtungs- stoffe, Werkzeuge und Geräte fachgerecht ein und benennen sie korrekt.			



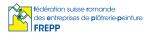


Lernzielkontrolle Betrieb

1. Lenrjanr		2. Lenrjanr		erledigt	
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	Datum	Kürzel

Handlungskompetenz 3.1 – Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz sicherstellen 3.1.1 Vorschriften Malerpraktiker EBA sind fähig, Ursachen zur Gefährdung ihrer Gesundheit zu erkennen und mögliche Folgen abzuschätzen. Dabei beachten sie die im Betrieb geltenden Regeln $und\ Bestimmungen.$ (K4) 3.1.2 Massnahmen Malerpraktiker EBA schützen durch geeignete Massnahmen ihre Atemwege, Augen, Ohren, Haut und ihren Bewegungsapparat. Dabei beachten sie die im Betrieb geltenden Regeln und Bestimmungen. (K3) 3.1.3 Vorbeugung Malerpraktiker EBA beachten konsequent die Gebrauchsanweisungen, Gefahrenzeichen, Bedienungsanleitungen und Sicherheitsvorschriften für: • Leitern / Gerüste / Hebebühnen • gesundheitsgefährdende Stoffe • Geräte • Werkzeuge Maschinen Bei Unklarheiten fragen sie beim Vorgesetzten nach und verwenden bei Bedarf geeignete PSA. (K3) 3.1.4 Notfälle Malerpraktiker EBA zeigen anhand der ASA-Branchenlösung Nr. 19 auf, wie sie sich bei Notfällen (Brände, Unfälle, Vergiftungen und Verletzungen) zu verhalten haben und wenden diese Kenntnisse bei Bedarf an. (K3) Handlungskompetenz 3.2 – Umweltschutz sicherstellen 3.2.1 Gesetzliche Normen Malerpraktiker EBA setzen die gesetzlichen Normen und betrieblichen Vorgaben zum Schutz der Umwelt bei ihrer Arbeit pflichtbewusst um. (K3) 3.2.2 Umweltschutz und Nachhaltigkeit im Betrieb Malerpraktiker EBA wenden täglich die betrieblichen Grundsätze des Umweltschutzes und der Nachhaltigkeit korrekt und pflichtbewusst an. (K3) 3.2.3 Umgang mit Stoffen Malerpraktiker EBA vermeiden, vermindern, entsorgen oder recyclen Abfälle und gefährliche Stoffe

konsequent und korrekt gemäss den gesetzlichen Normen und betrieblichen Vorgaben. (K3)





Lernzielkontrolle – Ausbildungsprogramm

Seite 10 | für Lehrbetriebe

Dieses Ausbildungsprogramm wurde am 16. April 2015 genehmigt und tritt sofort in Kraft.

Sion, 16. April 2015

Schweizerische Kommission für Berufsentwicklung und Qualität für Malerin/Maler EFZ und Malerpraktikerin/Malerpraktiker EBA

Der Präsident Der Sekretär

Jürg Lüthi Markus Bär